

Spökenkieker am Katinger Watt

Interaktive Ausstellung informiert über die Entstehung Eiderstedts, die Wasser- und Landwirtschaft, Naturschutz und Jagd

TÖNNING Es ist wieder soweit: das Info-Haus Spökenkieker im Katinger Watt hat traditionell nach der Winterpause seine Pforten im Mai geöffnet. Die fachkundigen Ehrenamtler freuen sich über jeden Gast im kleinen aber feinen Domizil für alle Naturfreunde und Entdecker Eiderstedts. Geöffnet ist in der Saison täglich – außer sonntags – jeweils in der Zeit von 11 bis 16 Uhr.

Der Vorsitzende des Vereins Grüne Insel Eiderstedt, Volquard Hamkens, und sein Team wollen alle Interessierten für die kleine interaktive Ausstellung begeistern. Die Vereinsmitglieder sorgen seit 2007 dafür und können jährlich im Durchschnitt 2000 Besucher begrüßen. Derzeit wechseln sich 16 motivierte Helfer ab, um indi-

„Hier wird gezeigt, wie unverwechselbar und abwechslungsreich die Landschaft Eiderstedt mit Fauna und Flora ist.“

Volquard Hamkens
Vorsitzender des Vereins Grüne Insel



Unverkennbar und nicht zu verfehlen: das Info-Haus Spökenkieker.

RAH

viduell Rede und Antwort zu stehen.

Vereine und Sponsoren haben die Ausstellung realisiert, wie beispielsweise der Bauernverband Husum-Eiderstedt, Deich- und Hauptzielverband Eiderstedt, Heimatbund Landschaft Eiderstedt, Kreisanglerverband, Kreisjägerschaft, Naturschutzverein Eiderstedt, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), die Stadt Tönning, Tourismuszentrale Eiderstedt, nicht zuletzt die Bingo-Umweltlotterie. „Hier wird gezeigt, wie unverwechselbar und abwechslungsreich die Landschaft Eiderstedt mit Fauna und Flora ist, und dass es hier nicht nur Natur gibt, sondern auch Menschen, die hier leben und arbeiten“,

beschreibt Hamkens. So erfährt man etwas über die Entstehung, die Wasser- und Landwirtschaft früher und heute, Naturschutz oder die Jagd. Auch die Kinder kommen auf ihre Kosten und lernen spielerisch. Wer dann noch seinen Wissensdurst weiter stillen möchte, hat die Möglichkeit, direkt aus dem Haus in Richtung Waldlehrpfad zu marschieren und bekommt sozusagen live eine komplette Übersicht über das Katinger Watt mit seinem 400 Hektar großen Waldgebiet, das auf dem Wattboden entstanden ist. Spektive und Ferngläser können kostenlos ausgeliehen werden.

Die Besucher hielten sich oft an der im Haus installierten anschaulichen Darstel-

lung mit dem Thema „Der Landwirt als Energiewirt“ auf. „Oft höre ich den Ausspruch, wie gut, dass es auf Eiderstedt so wenig Windmühlen gibt“, berichtet Hamkens.

Ein Höhepunkt ist die Karte, die Eiderstedt fast zu 100 Prozent genau aus der Luft zeigt. Sie mache deutlich, dass die größte Fläche unter dem Meeresspiegel liege. Verdeutlicht werde das Zusammenspiel zwischen Schöpfwerken und Schleusen. Viele tragen sich nach einem Rundgang meist in das Gästebuch ein und verwirgen sich mit lobenden Gedanken. „Das motiviert“, so Hamkens.

Das Wort Spökenkieker kommt übrigens

aus der plattdeutschen Sprache. Als solche werden Menschen bezeichnet, denen die Fähigkeit nachgesagt wird, in die Zukunft blicken zu können.

Hamkens wünsche sich nur noch mehr aktive Mitstreiter, vielleicht auch jüngere. Es könne immer einmal jemand ausfallen aus dem Team und es gäbe mit mehr Kraft die Möglichkeit, die eine oder andere Sonderausstellung zu machen, wie beispielsweise im vergangenen Jahr zum Thema Sturmfluten. Das Haus befindet sich übrigens im Schäfer Weg 9, in Tönning / Groß-Olversum. Der Eintritt ist frei. Info: www.spokenkieker-sh.de oder 04861/617088. *nah*